

Zeitschrift: Hägendörfer Jahrringe : Bilder einer Gemeinde und ihrer Bewohner aus Vergangenheit und Gegenwart
Herausgeber: Hans A. Sigrist
Band: 6 (2011)
Rubrik: Veränderungen im Dorfbild

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Veränderungen im Dorfbild

Die 2008 ausgebrochene weltweite Finanzkrise wirkte sich unter anderem mit einiger Verzögerung negativ auf die örtliche Bautätigkeit aus. Dies beweist die nachstehende Neubaustatistik.

Jahr	EFH	MFH
2006	12	1
2007	16	2
2008	14	0
2009	5	5
2010	13	4

In den vergangenen fünf Jahren wurden in Hägendorf insgesamt acht Industriebauten realisiert. Erwähnt sei hier das 2010 in Betrieb genommene Lager Bachmatt der Firma F. Murpf im Gebiet Industrie Ost. Im gleichen Jahr wurde ein weiteres grosses Logistikcenter an der Fabrikstrasse 15 im Rohbau fertig gestellt.

Zu dem bereits bestehenden Kreisel an der Bachstrasse kamen zwei weitere, einer an der Gäustrasse und einer bei der ehemaligen Ziegelei.

Bild 1

2010 konnte Urs Haefely-Spielmann dank Landabtausch mit der Einwohnergemeinde seinen Betrieb im Zentrum in einen am westlichen Dorfrand neu erstellten Gemeinschaftsstall verlegen. Beat Ambühl, Gunzgen, hat sich in Haefelys grosszügig konzipierte Anlage eingemietet. Die beiden Landwirte bilden zusammen eine Betriebszweiggemeinschaft.



Hausabbrüche

2006

Bild 2

Nachdem ein Brand – vermutlich im April 1914 – das alte Bauernhaus zerstört hatte, wurde an der gleichen Stelle das «Ackermann-Huus» (Bachstrasse 21) mit seinen für unserer Gegend unüblichen drei Wohngeschossen gebaut.





Bild 3

Mit dem Bau des Reservoirs Heiligacher im Jahre 1921 konnten die Häuser im gleichnamigen Wohngebiet an das seit 1896 bestehende Druckwassernetz angeschlossen werden. Dank neu verlegten Zuleitungen grösseren Kalibers vom Reservoir Spitzenrüti durch die Schlucht wurde das Reservoir Heiligacher oberhalb der Autobahnunterführung überflüssig.¹



Bild 4

Das wohl gegen Ende des 19. Jahrhunderts erbaute und 1811 erstmals erwähnte Bauernhaus (Vogelberg 23) muss später abgebrannt und neu erstellt worden sein. Im Laufe der Jahre veränderten verschiedene Um- und Anbauten das Aussehen des 'Neubaus.'



2007

Bild 5

Als der Mathematiklehrer Eugen Saner 1909 an die Bezirksschule von Hägendorf gewählt worden war, liess er im Bahnhofquartier (Ringstrasse 17) ein stattliches Einfamilienhaus bauen, auf dessen Südseite er einen grossen Gemüsegarten samt Bienenhaus anlegte.

Veränderungen im Dorfbild

2008

Bild 6

Das «Länze-Huus» (Spitzacker 7) dürfte um 1920 gebaut worden sein. Der kleine Landwirtschaftstrakt rechts wurde 1971 in Wohnraum umgestaltet.



2009

Bild 7

Das Zweifamilienhaus (Eigasse 6) hinter dem Gebäude der Raiffeisenbank Untergäu ist wohl zu Beginn des 20. Jahrhunderts gebaut worden.



2010

Bild 8+9

Das nach einem Brand im Jahre 1948 neu erstellte Ökonomiegebäude hinter dem markanten Wohnhaus an der Oltnerstrasse wurde abgebrochen.² Damit ist der letzte Landwirtschaftsbetrieb aus der Dorfmitte verschwunden. Nur für wenige Wochen bestand frei Sicht auf die (noch) nicht überbaute Hofstatt im Hintergrund.





10

Bild 10

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurde dieses Hochstudhaus (Werkstrasse 3) als eines der ersten Gebäude im Gnöd erstellt.³ Es war Heimstatt vieler Generationen der Familie Vögeli.



11

Bild 11

Das Kleinbauernhaus (Spitzenrüti 9) hat im Laufe der Jahre verschiedene bauliche Änderungen erfahren. Auf der Westseite war ein kleineres eingeschossiges Gebäude mit Satteldach angebaut, das wegen Bau-fälligkeit schon vor Jahren abgebrochen werden musste. In diesem Anbau war Posamenterei betrieben worden.



12

Bild 12

Bauern von Boningen, Gunzgen, Hägendorf und Kappel hatten sich 1907 zur Landwirtschaftlichen Genossenschaft Untergäu zusammengeschlossen und um 1931 in Hägendorf an der Bahnhofstrasse 1 das Lagerhaus (grosser Holzbau) mit Geleiseanschluss gebaut. Hier wurden Saatgut, Kraftfutter, Dünger und landwirtschaftliche Gerätschaften verkauft. 1962 übernahm die Landi Egerkingen das Geschäft und führte es noch bis 1985 weiter. Um 1980 liess der Brennstoffhändler Paul Gross ostseitig einen Schuppen zum Lagern von Kohle und Heizöl anbauen.